E: 02.09.20

16-21/1619

DIE LINKE.
Fraktion der Stadtverordnetenversammlung
Friedberg (Hessen)

DIE LINKE. Friedberg in der Stadtverordnetenversammlung

Sven Weiberg
Fraktionsvorsitzender
sven@svenweiberg.de
Kettelerstr. 29
61169 Friedberg
Mobil: 0178-9700753

Antrag Schulbusverkehr Pandemie

Friedberg, den 31.08.2020

An:

Stadtverordnetenvorsteher der Stadtverordnetenversammlung Friedberg Hessen

Sehr geehrter Herr Hollender!

Wir bitten darum den folgenden Antrag zur nächsten Stadtverordnetenversammlung zu behandeln:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, das Bus- und Bahnangebot für den Weg zu Schulen in Friedberg und zurück dort zu verstärken, wo es derzeit Probleme gibt, die SARS-COV 2 bedingten Abstandsregeln im Bus einhalten zu können. Überfüllte Schulbusse bergen die Gefahr, der Ausbreitung der Pandemie Vorschub zu leisten

Dazu unterstützen wir auch die Idee, eine Verzerrung der Unterrichtszeiten in Friedberg vorzunehmen, soweit die organisatorisch möglich ist.

Wir fordern den Magistrat auf, auf den Wetteraukreis, VGO und RMV mit dem Ziel einzuwirken zusätzliche Kapazitäten zu schaffen. Dazu können z.B. derzeit stillstehende und/oder sogar abgemeldete Reisebusse zum Einsatz gebracht werden.

Begründung:

Mit SchülerInnen überfüllte Busse und Bahnen sind nicht nur eine Zumutung. In der aktuellen Pandemiesituation stellen Sie auch eine Gesundheitsgefahr dar. Sie Stadt Friedberg ist Stadt der Schulen. Sie ist von dem Problem besonders betroffen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Sven Weiberg

Fraktionsvorsitzender Die Linke. in der Stadtverordnetenversammlung Friedberg.

Für ein solidarisches Friedberg